# GlasWandeln - Nachts im Museum

## Event - GlasWandeln - Nachts im Museum ↻

| | |
|---|---|
| **Title** | GlasWandeln - Nachts im Museum |
| **When** | Fri, 17. April 2026, 19:00 Uhr - 21:45 Uhr |
| **Created by** | Ulrike Lange |

## Description

**"GlasWandeln"**

**Glas|Wein Probe Nachts im Museum**

Lasst euch überraschen beim **"GlasWandeln"**

Diesmal sind wir gemeinsam mit der Museumsleiterin, im Hammelburger **Museum „Herrenmühle"** unterwegs.

Mit einem Weinglas in der Hand wandeln wir bei **düsterer Beleuchtung** durch's Museum und probieren an **4 Stationen** Sekt, Weißwein, Rosewein und Rotwein.

**Jeder Wein wird jeweils in 3 verschiedenen Gläsern probiert**. An den Stationen im Museum **verkosten** wir insgesamt 12 Variationen!

Die studierte **Winzerin, Ulrike** moderiert die Weinprobe und erzählt euch viele Details über den Biowein und seine Herstellung.

Hammelburg als älteste Weinstadt Frankens hat eine 1250 Jahre alte Weinbautradition. Wie haben früher die Winzer gearbeitet, wie und vor allem wieviel haben unsere Vorfahren getrunken? Das und vieles Mehr erfahrt ihr von **Elli Böck, Chefin des Museums**.

Im Preis enthalten: Musumseintritt, Führung durchs Museum, moderierte Weinprobe in 12 verschiedenen Gläsern, Wasser, Knabbergebäck

Tickets im Vorverkauf

über online-shop - Vinothek im Rathaus

Wir freuen uns auf Euch!

Ulrike Lange und Elli Böck

Infos über Tel. 09732 7887450

## Venue - Stadtmuseum - Herrenmühle - Hammelburg

| | |
|---|---|
| **Location** | Stadtmuseum - Herrenmühle - Hammelburg |
| **Street** | Turnhouter Str. 15 |
| **Postcode** | 97762 |
| **City** | Hammelburg |
| **County** | Bayern |
| **Country** | DE |

## Description

Stadtmuseum Herrenmühle
**"Brot und Wein"**

Der Vorgängerbau der Herrenmühle wurde im Mittelalter errichtet. Da die Ratsherren die Getreidemühle der Hammelburger Bürger beaufsichtigten, wurde sie "Herrenmühle" genannt. Sein heutiges Aussehen mit der schönen, barocken Fassade erhielt das Gebäude um 1700.Nach der umfassenden Sanierung der Mühle stehen dem Museum in drei Geschossen 850 m2 Ausstellungsfläche zur Verfügung. Die Thematik "Brot und Wein" erschließt sich dem Besucher beim Rundgang durch die Räume.
Das Erdgeschoß widmet sich der über 12oojährigen Geschichte des Weinbaues in Hammelburg, der nachweislich ältesten Weinstadt in Franken.

Ein naturgetreu nachgebauter Weinberg, mit zugehörigen Gerätschaften verdeutlicht die mühsame Arbeit der Häcker bis in unser Jahrhundert hinein. Ein Weinkeller gibt Einblick in die "Kellerwirtschaft" und angrenzende Bereiche, wie Büttnerei und Schnapsbrennerei, zeigen, daß der Weinbau nicht nur das Einkommen der Winzer sicherte.
Die beiden Obergeschosse befassen sich mit dem Thema "Brot". Hier kann nachvollzogen werden, wie Brot entsteht. Beginnend mit den vielfältigen Arbeiten am Getreide - von der Aussaat bis zur Ernte -, über Dreschmethoden in früherer Zeit, bis hin zur Anlieferung in der Mühle.

In den folgenden Räumen sind die Bereiche "Geschichte der Mühlen im Saaletal", sowie "Leben und Arbeiten in der Mühle" umfassend dargestellt. Hier erfährt der Besucher z.B. etwas über die Stellung des Müllers, über die Rolle der Frau und des Gesindes in der Mühle, aber auch viel über die geschichtliche Entwicklung der Mühlentechnik.
Im Dachgeschoß befinden sich Gerätschaften zur Teigbereitung und zum Brotbacken. Zusätzlich macht ein nachgebautes Backhaus deutlich, wie das Brotbacken bis in die heutige Zeit hinein in unterfränkischen Dörfern lebendig ist. Alte Küchengerätschaften zeigen, wie vielfältig früher Mehl und Getreide im Haushalt Verwendung fanden. Wie man Brot und Mehl über Wochen hinweg aufbewahrte, veranschaulicht eine bäuerliche Vorratskammer.

Die letzte Abteilung des Museums widmet sich dem Thema "Brot und Wein in Religion und Brauchtum". Hier wird das vielfältige Brauchtum um Brot und Wein im Saaletal angesprochen. Zu sehen ist u. a. ein wertvoller Kelch des Hammelburger Goldschmieds Franciscus Hornung aus der Zeit um 1720. Das schöne Freigelände an der Fränkischen Saale, mit Blick auf Kloster Altstadt und Schloß Saaleck, lädt nach dem Museumsbesuch zum Verweilen ein. In einem kleinen Gewölbekeller können außerdem - nach Voranmeldung - Brot und Wein gekostet werden. Durch die zeitgemäße, moderne Präsentation wird der Besuch des Stadtmuseums Herrenmühle sicherlich auch für Sie zu einem gleichermaßen lehrreichen und unterhaltsamen Erlebnis. Besuchen Sie uns doch! Für Gruppen machen wir auch gerne Führungen außerhalb der regulären Öffnungszeiten (nur nach Voranmeldung).

**Adresse:** Stadtmuseum Herrenmühle Turnhouter Str. 15
**Anschrift:** Postfach 1220 97755 Hammelburg
**Telefon:** 09732/902 430 Telefax: 09732/902 5430
E-Mail: museum@hammelburg.de

**Öffnungszeiten:**
Di. - Do. 10:00 - 12:00 Uhr
und 14:00 - 16:00 Uhr
Fr. - So. 14:00 - 16:00 Uhr
Montags geschlossen
**Eintritt:** 2,00 €